

Dreibock-Teamregeln

Stärke den Gruppenzusammenhalt und übe die praktische Verwendung eines Dreibocks bei einem Spiel, welches nur durch gezielte Kommunikation und Teamarbeit bewältigt werden kann.



Altersgruppe

10 - 17



Gruppengröße

5 - 15 Teilnehmer_innen



Phase

Hauptphase



Vorbereitungszeit

< 15 Minuten



Dauer

> 60 Minuten



Betreuer_innen

2



Betreuungsanspruch

Mittel

Rahmenbedingungen

Bei schönem Wetter draußen, bei schlechtem auch in der Fahrzeughalle möglich

Benötigtes Material

- 3 Rundhölzer
- 3 Bauklammern
- Rüstholz zur Abstandsmarkierung beim Dreibock
- 2 Arbeitsleinen 20m
- 5 Arbeitsleinen 10m
- 2 Karabiner
- Mind. 3 Holzklötze oder andere unten beschriebene Materialien (versch. Größen, Mindesthöhe 10cm, muss bei Stoß umfallen können)
- 1 Sandsack, zur Hälfte gefüllt (max. 12kg)

Vorbereitung

- Zur Vorbereitung müssen die benötigten Materialien für den Dreibock bereit gelegt werden.
- Der Sandsack wird zur Hälfte mit Sand gefüllt (max. 12kg) und knapp über der Füllhöhe zugebunden. Anschließend wird ein Loch in die obere Hälfte des Sandsacks geschnitten, in welchem ein Karabiner befestigt wird. Dieser dient dann als Anschlagpunkt für den Sack.

Benötigte Schutzausstattung

Jugendbekleidung/MEA mit Helm und Sicherheitsschuhen, Handschuhe

Sicherheitshinweise

- UVV Dreibock beachten, Sicherheitsabstand einhalten.
- Je nach Alter der Junghelfer:innen und Größe der Rundhölzer auf körperlichen Möglichkeiten der Junghelfer:innen achten.
- Horizontal umlaufende Sicherung des Dreibocks vornehmen und auf festes Binden des Dreibocks achten.

Ablauf der Methode

- Zuerst wird ein Dreibock gebunden (siehe Anleitung Dreibock), jedoch noch liegen gelassen.
- Aus einer Arbeitsleine 10m wird ein Stropp gelegt und ein Karabiner darin eingehakt. Der Stropp wird dann über das mittlere Rundholz gehängt und der Dreibock anschließend aufgestellt.
- Nun werden 4 Arbeitsleinen 10m mit einem Anschlagsknoten (doppelter Achter/einfacher Ankerstich) an den Karabiner des Sandsacks angeschlagen. Drei dieser Leinen werden zwischen den Beinen des Dreibocks in je eine Richtung gezogen. Die vierte Leine wird durch den Karabiner gezogen, welcher am Stropp befestigt wurde, und kann individuell zu einer beliebigen Seite des Dreibocks geführt werden. Zu guter Letzt werden die Holzklötze innerhalb des Dreibocks aufgestellt, so dass diese durch den Sandsack umgeschmissen werden können. Wenn es noch innerhalb des Bewegungsradius des Sandsacks ist, können auch Klötze außerhalb des Sicherungsseils, welches im unteren Bereich der Rundhölzer den Dreibock sichert, aufgestellt werden.
- Nun nimmt je ein:e Junghelfer:in eine der Arbeitsleinen in die Hand. Durch Teamarbeit müssen die Holzklötze umgeworfen werden.

Alternativen:

1. Die Holzklötze können mit Punkten versehen und das Spiel als Wettbewerb angewandt werden. Dabei werfen verschiedene Teams nacheinander auf Zeit die Klötze um und die einzelnen Punkte werden gezählt.
2. Die Holzblöcke können alternativ auch durch mit Wasser gefüllte Flaschen oder Becher ersetzt werden.
3. Die Personen, welche die Seile führen, haben verbundene Augen und werden durch je eine oder insgesamt eine außenstehende Personen angeleitet.

Verweise

Diese Methode ist im Rahmen der Kreativwerkstatt der THW-Jugend entstanden.

Autor in der Methode

Michelle Klostermann, Paul Scheidt, Kevin Han, Sabrina Mayer, Daniel Hofmann
